

Kurz-Dokumentation Miro-Board

Stakeholder:innen-Fokusgruppe

Initiativen, Vereine, NGOs

im Rahmen des MP2040

Abteilung für Verkehrsplanung

Europaplatz 20, 8020 Graz

Tel.: +43 316 872-2891

Mp2040@stadt.graz.at

[graz.at/verkehrsplanung](https://www.graz.at/verkehrsplanung)



Erläuterungen zu den Stakeholder:innen-Fokusgruppen

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus dem ersten Stakeholderdialog (Mai 2023) wurde der Austausch des MP2040-Teams mit Stakeholder:innen im Rahmen von Online-Fokusgruppen in kleineren Settings fortgeführt und vertieft.

Die 5 verschiedenen Gruppen waren:

- Gruppe 1: Expert:innen, Wissenschaft
- Gruppe 2: Unternehmen, Interessensvertretungen & Verbände (Bereich Wirtschaft)
- Gruppe 3: Initiativen, Vereine, NGOs
- Gruppe 4: Haus Graz
- Gruppe 5: Interessensvertretungen, Verbände (Sparte Transport & Verkehr) und öffentliche Verwaltung, öffentliche Stellen

Bei insgesamt fünf Terminen wurde die Struktur des Maßnahmenprogramms vorgestellt. Anschließend konnten in einer moderierten Diskussion ausgewählte Fragestellungen vertieft werden.

Die Anregungen und Diskussionsbeiträge aus den Online-Fokusgruppen werden vom Planer:innenteam in weiterer Folge für die Aufnahme in den Maßnahmenkatalog des MP2040 mitgenommen und überprüft.

Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf www.mitgestalten.graz.at

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 www.graz.at/mp2040!

Termin und Organisationen

Stakeholder:innen-Fokusgruppe – Initiativen, Vereine, NGOs:

Wann: Freitag, 2. Februar 2024 15:00 – 16:30 Uhr

Wo: Online/ Zoom

- Verein Fahrgast Graz/Steiermark
- Radlobby Argus Steiermark
- MoVe iT
- Pro Bim Graz



Eingeladene Organisationen:

Zur Stakeholder:innen-Fokusgruppe „Initiativen, Vereine, NGOs“ wurden folgende Organisationen/ Initiativen zum gemeinsamen Austausch eingeladen: Fridays for Future, Mehr Zeit für Graz, MoVe iT, Pro Bim Graz, Radlobby Argus Steiermark, und Verein Fahrgast Graz/ Steiermark.

Ablauf

Vorstellungsrunde
Impuls zum Maßnahmenprogramm Mobilitätsplan Graz 2040
Einführung Miro-Board
Sammlung von Inputs am Miro-Board selbstständiges Beantworten von 4 Fragestellungen
Statements Sammlung von Statements zu den Fragestellungen
Ausblick auf die weiteren Schritte

Impuls Maßnahmenprogramm Mobilitätsplan Graz 2040

Die beim Workshop gezeigte Präsentation liegt dem Anhang bei.



Inputs Frage 1 - Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?

Zeitplan

Bleibt der Mobilitätsplan 2040 eine Aufzählung von relativ unkonkreten Absichten und Zielstellungen, oder gibt es konkrete Zeitpläne für die wichtigsten Umsetzungen?

Sind diese Zeitpläne realistisch und wird auch angeschaut, wie Maßnahmen schneller und effizienter als bisher umgesetzt werden können, sodass tatsächlich bis 2040 (mit Zwischen-Meilensteinen 2026, 2030, 2035 und 2040) alles fertiggestellt werden kann?

Evaluierung

Wie ist die Evaluierung organisiert (Überprüfung des Umsetzungsfortschrittes) - gibt es dafür eine Steuerung die laufend korrigierend eingreifen kann, wenn Ziele nicht erreicht werden?

Laufende Evaluierung der Maßnahmen - nicht nur alle 5 Jahre

Die Taktung ist deutlich zu langsam, es müsste öfters evaluiert werden, um zu konkreten Maßnahmen zu kommen.

Weitere Anregungen

Es fehlt ein Plan für MIV. Welche Rolle hat der MIV in 2040, und welche Straßen sind dafür notwendig? Und, welche NICHT?

Unklar, was wirklich kommen soll. Konkrete Maßnahmen vorgeben.

Nein, das sind nur 3 Kategorien um einzelne Maßnahmen einzustufen. Es fehlt eine Controlling. Was passiert wenn umgesetzte Maßnahmen nicht ausreichen?

Quantifizieren, welchen Einfluss die Maßnahmen auf geplante Änderungen der Verkehrsflüsse haben

Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?





Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?



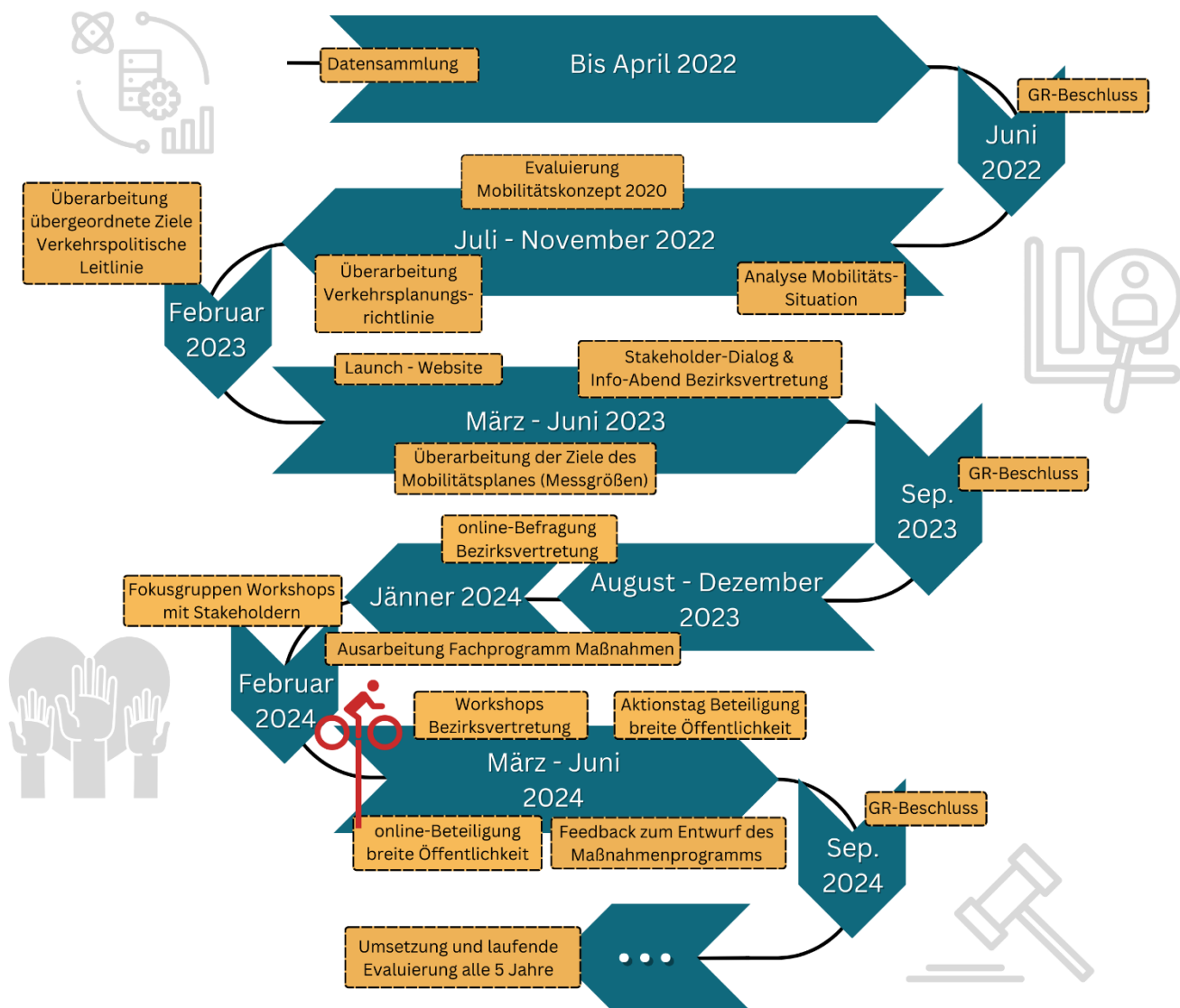
Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?



Welche kurzfristigen Ad hoc-Maßnahmen würden Sie aus Ihrem Erfahrungshorizont umsetzen?

Ausblick

Zeitplan:



Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf www.mitgestalten.graz.at

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 www.graz.at/mp2040!

